

**Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Breitband Marsch und Geest (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.05.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Ort, Raum: Sporthalle Heist, Hauptstraße 53, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus CDU

Herr Klaus Balzat WGS

E

Herr Jörg Behrmann CDU

Herr Bürgermeister Peter Bröker CDU

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Herr Bürgermeister Claus Hell CDU

Herr Thomas Hell AKW

G

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner CDU

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Herr Julian Kabel CDU

Herr Andreas Kamin SPD

Herr Volker Klüsener SPD

Herr Bürgermeister Adolf Luitjens WG

Herr Ulrich Möller FWM

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann CDU

Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet SPD

Herr Dr. Ludger Poppenborg Fraktion Die Grünen Holm

Herr Michael Reiß FWH

Herr Bürgermeister Thorsten Rockel SPD

Verbandsvorsteher

Herr Uwe Schölermann	CDU
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH
Herr Alexander Sprick	FDP
Herr Bürgermeister Joannis Stasinopoulos	
Herr Niels Thimm	SPD
Frau Bürgermeisterin Wiebke Uhl	CDU

Herr Florian Voigt
Herr Christian Zieger

Außerdem anwesend

Roland Reugels	Amtsleiter Amt Elmshorn-Land
Herr Torsten Ridder	LVB des Amtes Kaltenkirchen-Land

Gäste

Herr Dr. Henrik Bremer	Wirtschaftsrat Recht
Zuhörer	6

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff	Büroleitender Beamter
------------------	-----------------------

Mitarbeiter Zweckverband Breitband

Frau Ines Nicolaisen	Zweckverband Breitband
Frau Ann-Katrin Richert	
Herr Helge Stein	Zweckverband Breitband Marsch und Geest

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU
Herr Roland Eismann	CDU
Frau Bürgermeisterin Kerstin Frings-Kippenberg	SPD
Herr Henning Jacob	
Herr Marc S. Keizl	WGL
Herr Frank	Mundt WGS

E

Herr Ulrich Schley	CDU
Herr Hartmut Sieloff	GuB
Herr Bürgermeister Norman Sternberg	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.05.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Bericht des Verbandsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
6. Jahresabschluss 2019
Vorlage: 0024/2021/ZVB/BV
7. Benennung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2020
8. Wirtschaftsplan 2021
9. Neufassung der Verbandssatzung
Vorlage: 0025/2021/ZVB/BV
10. Aktueller Stand Netzausbau (Förderprojekt I)
11. Vorstellung Förderprojekt II
12. Lösung für die "schwarzen Flecken"
13. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Jürgen Neumann, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Neumann verpflichtet Herrn Wolfgang Balasus, Bürgermeister der Gemeinde Moorrege, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Mitglied der Verbandsversammlung ein.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- Im IV. Quartal 2020 ist eine Informationsmappe an die Mitglieder der Verbandsversammlung versandt worden. Inhaltlich wurde über den aktuellen Stand der Planungen, Ausbautätigkeiten und der Förderungen informiert.
- Es hat Probleme mit dem Generalunternehmer gegeben. Diese Probleme, welche sich vorrangig durch Subunternehmer ergeben hatten, sind in gemeinsamen Gesprächen behoben worden.
- Herr Neumann dankt Frau Ann-Katrin Richert für ihren souveränen Umgang mit den Kunden, die sich zu verschiedensten Themen beschwerten. Höhepunkt ist aktuell eine Beschwerde über eine Geräuschbelästigung durch Lüfter im PoP Klein Nordende, obwohl dieser noch gar nicht in Betrieb genommen wurde.
- Cluster 4: Hierzu wurde eine Lösung mit den Stadtwerken Barmstedt gefunden. Ein kleiner Bereich innerhalb des Gemeindegebietes Ellerhoop wird durch den Zweckverband gefördert ausgebaut.
- Die Bauaktivitäten innerhalb des Verbandsgebietes sind von der Corona-Pandemie bisher verschont geblieben.

Herr Pliquet merkt im Anschluss an den Bericht an, dass sich der größte Anteil der Kunden mit den Anliegen direkt an die BürgermeisterInnen wendet. Für Neuendeich sei ein gewisser Frust auch nachvollziehbar, da man nunmehr seit 3 Jahren auf eine Umsetzung der Kundenanträge warte. Herr Neumann zeigt Verständnis für die Ärgernisse. Es wird auch weiter wöchentlich einen detaillierten Bericht an die BürgermeisterInnen geben, damit diese immer aktuell, auch mit Hintergründen, informiert sind.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen, Vorschläge oder Anregungen gestellt bzw. abgegeben.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung

Gegen die Niederschrift zur Sitzung der Verbandsversammlung am 05.11.2019 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Jahresabschluss 2019
Vorlage: 0024/2021/ZVB/BV**

Herr Dr. Bremer stellt den Jahresabschluss 2019 gemäß Protokollanlage 1 vor. Es ergeben sich dazu keine Wortbeiträge.

Herr Neumann betont, dass die jetzigen Vorhaben bzw. das jetzige Konstrukt nicht möglich wären, ohne dass Altnetz des azv Südholstein mit dem Kundenstamm als Basis zu haben.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest Südholstein mit einer Bilanzsumme von 10.756.765,68 € und einer Summe der Gewinn- und Verlustrechnung von 574.807,35 € in den Einnahmen und 694.359,89 € in den Ausgaben, somit ein Jahresverlust von 119.552,54 €, wird ohne Änderung festgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Benennung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2020

Herr Neumann berichtet, dass alle fünf Jahre der Wirtschaftsprüfer neu gewählt werden soll. Es wäre möglich, erneut die Kanzlei Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH zu beauftragen. Für den Jahresabschluss 2021 wäre dann eine andere Kanzlei zu wählen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 und Vorlage der Jahresrechnung 2020 zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Wirtschaftsplan 2021

Herr Dr. Bremer von Wirtschaftsrat Recht erläutert die wesentlichen Eckdaten zum Wirtschaftsplan 2020 (**Protokollanlage 2**). Es ergibt sich dazu kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Aufgrund § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 12 Abs.1 EigVO wird folgender Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan
die Erträge 806.612 €
die Aufwendungen 986.217 €
der Jahresgewinn 0 €
der Jahresfehlbetrag 179.605 €

2. im Vermögensplan
die Einnahmen 15.417.656 €
die Ausgaben 15.417.656 €

Es werden festgesetzt

1 der Gesamtbetrag der Kredite:
- für Investitionen auf 5.221.572 €
- für Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 7.658.041 €

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Neufassung der Verbandssatzung
Vorlage: 0025/2021/ZVB/BV

Herr Wulff geht kurz auf die Neufassung der Verbandssatzung ein. In Anbetracht der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie hat der Landesgesetzgeber die Gemeindeordnung Schleswig-Holstein geändert. Es wurde der § 35a GO „Sitzungen in Fällen höherer Gewalt“ eingerichtet. Dadurch wird es ermöglicht, dass bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren außergewöhnlichen Notsituationen, die eine Teilnahme der Gemeindevertreterinnen und -vertreter an Sitzungen der Gemeindevertretung erschwert oder verhindert, die notwendigen Sitzungen der Gemeindevertretung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden können. Gemäß § 5 Abs. 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit ist dieser § für die Verbandsversammlung entsprechend anwendbar. Der Zweckverband sollte diese Möglichkeit für sich vorsehen und somit eine in der Verbandssatzung erforderliche Regelung treffen.

Eine weitere Anpassung der Verbandssatzung betrifft die Änderung der Regelungen zu den Bekanntmachungen. Im September 2020 ist die Bekanntmachungsverordnung des Landes S.-H. angepasst worden. Im Moment wird somit die Bekanntmachungsform „Zeitung“ genutzt. Es wird vorgeschlagen, künftig das Internet als Bekanntmachungsform zu nutzen. Dabei müssen die Bekanntmachungen auf der Präsenz des Zweckverbandes (www.zbm.de) erfolgen. Zusätzlich sollte eine Bekanntmachung auf den Seiten der Verwaltungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Verbandssatzung für den Zweckverband Breitband Marsch und Geest gemäß Protokollanlage 2.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Aktueller Stand Netzausbau (Förderprojekt I)

Frau Nicolaisen berichtet gemäß Protokollanlage 3. Das Cluster 1 wurde fertiggestellt. Dabei wurde die vorhandene Leerrohrstruktur soweit wie möglich genutzt. Leider waren Leerrohre oftmals nicht so vorhanden wie erwartet, oder der Fördergeber es verlangt.

Herr Thimm moniert für das Cluster 2 einer seiner Ansicht nach mangelhafte Terminplanung bzw. Aussagekraft der verkündeten Termine. Außerdem sei die Terminplanung im Internet nicht aktuell. Frau Nicolaisen erklärt, dass der Zweckverband hierzu natürlich abhängig von den bauausführenden Firmen ist. Die Terminplanung im Internet sei so weit wie mög-

lich immer aktuell.

Für das Cluster 4 berichtet Frau Nicolaisen, dass ein Schreiben mit Informationen über die aktuelle Situation an die auszubauenden Haushalte sowie an die nicht zu berücksichtigenden Haushalte gerichtet wird.

Im Cluster 5 besteht bis zum 28.05. noch die Möglichkeit, Anschlüsse bei wilhelm.tel zu beantragen.

Herr E.-H. Jürgensen berichtet für die Gemeinde Heidgraben, dass ein Bürger der Gemeinde am 08.04. die Aussage erhalten hat, dass noch ein Antrag für einen Anschluss gestellt werden kann. Vier Wochen später habe er dann die Antwort erhalten, dass das Cluster mittlerweile geschlossen war und der Antrag nicht berücksichtigt werden könne. Herr Jürgensen bittet um Aufklärung. Frau Nicolaisen antwortet, dass es sich hierbei um einen Einzelfall gehandelt hat. Bei der Auskunft am 08.04. sei leider nicht bekannt gewesen, dass der Tiefbau bereits am 30.03. in dem Bereich beendet war. Derartige Abstimmungsprobleme sollen nicht mehr vorkommen.

Herr E.-H. Jürgensen berichtet weiter, dass ein Mitarbeiter der Firma Ter-rado in der Schule der Gemeinde vorstellig gewesen ist, um einen Anschluss für die Schule zu besprechen. Seit dem gibt es keine Reaktion. Herr Jürgensen erläutert, dass die Schule unbedingt mit einem Anschluss versehen werden muss. Frau Nicolaisen sagt eine umgehende Prüfung und Rückmeldung zu.

Weiter berichtet Herr E.-H. Jürgensen, dass im B-Plan 21 der Gemeinde Heidgraben die Telekom aktiv wird, um Glasfaseranschlüsse zu erstellen. Er fragt, warum das als Mitglied des Zweckverbandes passieren kann. Frau Nicolaisen antwortet, dass es hierzu Kontakt mit dem Amt und dem Planungsbüro gegeben hat. Es steht hierzu noch eine Antwort des Amtes aus. Frau Nicolaisen sagt eine umgehende weitere Klärung der Angelegenheit zu.

Herr Neumann bittet in diesem Zusammenhang erneut die Mitglieds-gemeinden des Zweckverbandes, aktuelle und künftige B-Pläne umgehend beim ZBMG zu melden. Außerdem müssen in jeder Gemeinde mit einem künftigen Ausbau die Schulen und weitere gemeindliche Einrichtungen betrachtet werden.

Herr Balasus berichtet, dass in der Gemeinde Moorrege drei Baugebiete mit der Telekom erschlossen worden sind. Er fragt, warum das so geschehen ist. Herr Neumann antwortet, dass das einerseits keine gemeindlichen Baugebiete gewesen sind, sondern ein Investor selbst die Planungen voll-zogen hat. Andererseits habe die Gemeinde bzw. das Amt die Investoren auch nicht über die Existenz des ZBMG informiert.

Herr Rockel erläutert, dass im Baugebiet „Im Appelhoff“ Gerüchte beste-hen, dass der Tiefbau fehlerhaft durchgeführt worden ist. Die sich dadurch ergebenden Probleme würden nicht gelöst werden, auch weil keine Termi-ne durch bauausführende Firmen eingehalten werden. Diese Gerüchte müssen durch eine entsprechende Aufklärung aus der Welt geschafft wer-den. Frau Nicolaisen antwortet, dass es sich in der Tat nur um Gerüchte

handeln soll. Sie wird nachfragen und anschließend entsprechend aufklären.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Vorstellung Förderprojekt II

Herr Stein berichtet gemäß Protokollanlage 3 über zusätzlich identifizierte weiße Flecken im Verbandsgebiet, die nicht Bestandteil des ersten Förderprojekts waren.

Herr E.-H. Jürgensen fragt, wann die Vermarktung für diese Flecken starten wird. Herr Stein antwortet, dass die Vermarktung noch in diesem Jahr parallel zur Netz- und Genehmigungsplanung durch das Planungsbüro nach der Zuschlagserteilung als Ergebnis der Ausschreibungen starten wird.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Lösung für die "schwarzen Flecken"

Herr Neumann berichtet gemäß Protokollanlage 3 über 2.083 „schwarze Flecken“, die im Rahmen einer noch zu entwickelnden Lösung angeschlossen werden sollen. Vermutlich im Herbst soll eine mit den Fördergebern abgestimmte Lösung vorgestellt werden. Der Schwellenwert bezüglich der Bandbreite für dieses Projekt soll auf 100 Mbit festgelegt werden. Das vor einige Zeit initiierte Projekt „Modellregion für schwarze Flecken“ wurde gestoppt.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Verschiedenes

Herr Neumann kündigt an, sich in den nächsten Wochen weiter aus dem operativen Geschäft zurückzuziehen und mehr Felder den Geschäftsführern verantwortlich zu überlassen. Er werde sich vorrangig nur um die Förderprojekte II und III kümmern.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.06.2021

gez. Jürgen Neumann
Verbandsvorsteher

gez. (Frank Wulff
Protokollführer